

Ohmbergbote



Amtsblatt der Gemeinde „Am Ohmberg“
mit den Ortschaften Bischofferode, Großbodungen, Neustadt

Jahrgang 9

Freitag, den 26. März 2021

Nummer 3



FROHE
Ostern

wünscht Ihre Gemeinde
Am Ohmberg



Redaktionsschluss- und Erscheinungstermin für die nächste Ausgabe

Redaktionsschluss: Donnerstag 15. April 2021
Erscheinungstermin: Freitag 23. April 2021

Tel.: 036077/9390-15
 Fax: 036077/9390-29
 E-Mail: ohmbergbote@lg-am-ohmberg.de

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

Haushaltssatzung der Gemeinde Am Ohmberg

Landkreis Eichsfeld für das Haushaltsjahr 2021

Auf Grund der §§ 55 ff der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung -ThürKO-), in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41ff), zuletzt §§ 9, 24, 103 geändert, § 62a neu eingefügt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 11. Juni 2020 (GVBl. S. 277, 278), erlässt die Gemeinde Am Ohmberg folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 wird hiermit festgesetzt; er schließt im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit	5.191.000,00 €
in den Vermögenshaushalt	
in den Einnahmen und Ausgaben mit	2.001.600,00 €

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen ist in Höhe von 250.000,00 € vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgelegt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer	
a) für die land- und forwirtschaftlichen Betriebe (A)	271 v.H.
b) für Grundstücke (B)	389 v.H.
Gewerbsteuer	395 v.H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 350.000 Euro festgesetzt.

§ 6

Es gilt der von der Gemeinde Am Ohmberg am 22. Februar 2021 beschlossene Stellenplan.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2021 in Kraft.

Am Ohmberg, 16.03.2021

gez. Steinecke
Bürgermeister

- Siegel -

Beschluss- und Genehmigungsvermerk:

1. Mit Beschluss Nr.: 210-14/2021 vom 22.02.2021 hat der Gemeinderat der Gemeinde Am Ohmberg die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 mit dem Haushaltsplan und Anlagen beschlossen.

- Die Kommunalaufsicht des Landratsamtes Eichsfeld hat, mit Bescheid vom 11.03.2021, auf Grundlage des § 63 Abs. 2 ThürKO, die Kreditaufnahme in Höhe von 250.000 € rechtsaufsichtlich genehmigt.
- Die Ausfertigung der Haushaltssatzung der Gemeinde Am Ohmberg für das Haushaltsjahr 2021 erfolgte am 16.03.2021.
- Die Haushaltssatzung der Gemeinde Am Ohmberg für das Haushaltsjahr 2021 wird in vollem Wortlaut gemäß § 57 Abs. 3 ThürKO i. V. m. § 21 Abs. 1 und 3 ThürKO sowie § 15 Abs. 1 der Hauptsatzung der Gemeinde Am Ohmberg im Amtsblatt für die Gemeinde Am Ohmberg Nr.: 03 Jahrgang 9 vom 26.03.2021 bekannt gemacht.
- Die Haushaltssatzung 2021 kann mit ihren Anlagen sowie der aufsichtsbehördlichen Genehmigung bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres nach § 80 Abs. 3 ThürKO

montags	von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
dienstags	von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
donnerstags	von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
freitags	von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

 im Bürgerbüro der Gemeinde Am Ohmberg, im OT Großbodungen, eingesehen werden.

Auslegungshinweis:

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen der Gemeinde Am Ohmberg für das Haushaltsjahr 2021 liegt gemäß § 57 Abs. 3 ThürKO i. V. m. § 3 Abs. 2 der ThürBekVO in der Zeit
vom 26.03.2021 bis zum 20.04.2021

im Bürgerbüro der Gemeinde Am Ohmberg, OT Großbodungen, Fleckenstraße 49, 37345 Am Ohmberg, zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Am Ohmberg, 16.03.2021

gez. Steinecke
Bürgermeister

Satzung

zur Regelung der Aufwandsentschädigung für die Ehrenbeamten und ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen, die ständig zu besonderen Dienstleistungen herangezogen werden, der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Am Ohmberg

Aufgrund des § 19 Abs. 1 Satz 1 i.V.m. § 2 Abs. 1 und 2 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 11. Juni 2020 (GVBl. S. 277, 278) und des § 2 der Thüringer Feuerwehr-Entscheidungsverordnung (ThürFwEntschVO) vom 26. Oktober 2019 (GVBl. 2019 S. 457) geändert durch die Erste Verordnung zur Änderung der Thüringer Feuerwehr-Entscheidungsverordnung vom 13. Oktober 2020 (GVBl. S. 543) hat der Gemeinderat der Gemeinde Am Ohmberg am 22. Februar 2021 die nachstehende Satzung beschlossen:

§ 1

Grundsatz

Die Aufwandsentschädigung wird nur für ehrenamtliche Tätigkeit gewährt.

§ 2

Höhe der Aufwandsentschädigung

(1) Der Ortsbrandmeister erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 134,00 Euro, die sich aus 110,00 Euro Grundbetrag und 6,00 Euro Zuschlag je vorhandenen Ortsteilfeuerwehr zusammensetzt.

(2) Wehrführer erhalten eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 75,00 Euro.

(3) Jugendfeuerwehrwarte (Leiter einer Jugendfeuerwehr) erhalten eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 40,00 Euro.

(4) Die Vertreter der Positionen nach (1) und (2) erhalten jeweils die Hälfte des für die Position vorgesehenen Betrages (§ 6 Abs. 6 ThürFwEntschVO). Nimmt der jeweilige Vertreter die Aufgaben des Vertretenen zeitweise voll wahr, so richtet sich die Aufwandsentschädigung nach § 6 Abs. 7 ThürFwEntschVO.

(5) Die monatliche Aufwandsentschädigung beträgt für

- den Gerätewart 40,00 Euro.

(6) Ausbilder mit Aufgaben, die mit denen der Kreisausbilder vergleichbar sind, erhalten eine Aufwandsentschädigung von 17,00 Euro je Unterrichtsstunde.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.12.2019 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung zur Regelung der Aufwandsentschädigung für die Ehrenbeamten und ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen, die ständig zu besonderen Dienstleistungen herangezogen werden, der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Am Ohmberg vom 25. Mai 2011 außer Kraft.

Am Ohmberg, 18.03.2021

gez. **Steinecke**
Bürgermeister

- Siegel -

Beschluss- und Genehmigungsvermerk:

1. Mit Beschluss Nr. 214 - 14/2021 vom 22.02.2021 hat der Gemeinderat der Gemeinde Am Ohmberg die Satzung zur Regelung der Aufwandsentschädigung für die Ehrenbeamten und ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen, die ständig zu besonderen Dienstleistungen herangezogen werden, der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Am Ohmberg beschlossen.
2. Das Landratsamt Eichsfeld hat mit Schreiben vom 17.03.2021, Az.: 15.11802.001 die Satzung zur Regelung der Aufwandsentschädigung für die Ehrenbeamten und ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen, die ständig zu besonderen Dienstleistungen herangezogen werden, der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Am Ohmberg bestätigt.

Am Ohmberg, 18.03.2021

gez. **Steinecke**
Bürgermeister

- Siegel -

Sonstige amtliche Mitteilungen

Planverfahren

zur Aufstellung der Außenbereichssatzung „Neubleicherode“ der Gemeinde Am Ohmberg gemäß § 35 (6) BauGB

hier: Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 (1) BauGB und der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Am Ohmberg hat in seiner Sitzung am 22.10.2020 das gesetzlich erforderliche Planverfahren zur Aufstellung des Außenbereichssatzunges „Neubleicherode“ der Gemeinde Am Ohmberg eingeleitet. Das Planverfahren zur Aufstellung der Außenbereichssatzung „Neubleicherode“ der Gemeinde Am Ohmberg soll gemäß § 13 (2) Satz 1 Nr. 2 und 3 sowie Satz 2 BauGB durchgeführt werden. Dieser Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Plangebietes ist aus dem mitveröffentlichten Übersichtsplan ersichtlich.



Räumlicher Geltungsbereiches des Plangebietes



Lage des Plangebietes im Raum

Wesentliches Ziel der Planung:

Das Plangebiet ist dem Außenbereich gemäß § 35 BauGB zuzuordnen, in dem sich bereits mehrere Wohnhäuser befinden. Seitens der Gemeinde Am Ohmberg ist beabsichtigt, für den festgesetzten räumlichen Geltungsbereich eine Außenbereichssatzung aufzustellen, um klar die gemeindlichen Intentionen durch Satzung zum Ausdruck zu bringen, dass künftige, zu Wohnzwecken dienende Vorhaben sowie kleinere Handwerks- und Gewerbebetriebe nach § 35 (2) BauGB nicht die Entstehung oder Verfestigung einer Splittersiedlung gemäß § 35 (3) Nr. 7 BauGB befürchten lassen.

Der Gemeinderat Am Ohmberg hat in seiner Sitzung am 22.02.2021 den Entwurf der Außenbereichssatzung „Neubleicherode“ gebilligt und die öffentliche Auslegung der Planunterlagen beschlossen.

Der Entwurf der Außenbereichssatzung, bestehend aus der Planzeichnung sowie den textlichen Festsetzungen und der Begründung in der Fassung Januar 2021 wird:

vom 12.04.2021 bis einschließlich 14.05.2021

öffentlich im Internet als Download unter der Adresse www.am-ohmberg.de bereitgestellt.

<https://am-ohmberg.de/verwaltung/aktuelles/bekanntmachungen/oeffentliche-bekanntmachungen/aktuelle-bebauungsplanverfahren>

Entsprechend § 3 (2) PlanSiG werden die o.g. Planungsunterlagen als zusätzliches Informationsangebot an nachfolgender Stelle innerhalb der Dienstzeiten zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt; fachliche und inhaltliche Erläuterungen und Auskünfte zur o.a. Planung sind innerhalb der Öffnungszeiten oder nach gesonderter Terminabsprache möglich:

im Bauverwaltungsamt der Gemeinde Am Ohmberg, Bischofferöder Hauptstraße 11, Raum 03, 37345 Am Ohmberg
Öffnungszeiten:

Montag	--	13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr	--

Dabei sind die zurzeit geltenden Bestimmungen und Verordnungen zur weiteren Ausbreitung der Corona-Pandemie zu beachten. Bezüglich der öffentlichen Sprechzeiten gelten folgende Einschränkungen:

Um den notwendigen Abstand zwischen Personen wahren zu können, muss vor dem Zutritt eine Anmeldung unter der Telefonnummer 036077/9390-22 erfolgen.

Stellungnahmen können von jedermann während der Auslegungsfrist schriftlich oder während der Öffnungszeiten bzw. nach gesonderter Terminabsprache mündlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung der Gemeinde Am Ohmberg unberücksichtigt bleiben können.

Am Ohmberg, 17.03.2021

gez. **Steinecke**
Bürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Informationen aus der Gemeinde Am Ohmberg

Öffnungszeiten der Gemeinde Am Ohmberg

Änderungen im Besucherverkehr

Die Gemeindeverwaltung stellt seine Arbeitsweise vorübergehend um und reagiert damit auf die aktuelle Corona-Situation. Danach sollen alle Anliegen nach Möglichkeit telefonisch oder schriftlich geklärt werden.

Wenn eine persönliche Vorsprache notwendig wird, dann ist ein Besuch im Rathaus in Großbodungen oder in Bischofferode nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Eine Vorsprache vor Ort ohne Termin ist bis auf weiteres leider nicht möglich.

Terminvereinbarungen und sonstige Anliegen sind telefonisch montags bis freitags zu den regulären Öffnungszeiten möglich über die jeweils zuständigen Sachbearbeiter.

Montag: 13:00 - 16:00 Uhr
 Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
 Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr

Sprechzeiten der Friedhofsverwaltung

Dienstag: 13:30 Uhr - 16:00 Uhr
 Donnerstag: 08:30 Uhr - 11:00 Uhr

Die Friedhofsverwaltung für die Gemeinde Am Ohmberg sitzt im OT Großbodungen, Fleckenstraße 49

Telefonanschlüsse und Zuständigkeiten in der Gemeinde Am Ohmberg

Verwaltung im OT Großbodungen, Fleckenstraße 49

Fax: 036077 - 9390 - 29

Bürgermeister der Gemeinde Am Ohmberg:

Herr Steinecke 9390 - 11
 buergermeister@lg-am-ohmberg.de

Bürgerbüro/Fischereischeine/Versicherungen/Sitzungsdienst

Frau Baumann 93 90 - 10
 buergerbuero@lg-am-ohmberg.de

Einwohnermeldeamt/Amtsblatt

Frau Müller 9390 - 15
 buergerbuero@lg-am-ohmberg.de

Ordnungsamt

Frau Freitag 9390 - 14
 ordnungsamt@lg-am-ohmberg.de

Friedhofswesen

Frau Truthmann 9390 - 13
 friedhofswesen@lg-am-ohmberg.de

Hauptamt/Personal/Kindergarten

Frau Palau 9390 - 13
 hauptamt@lg-am-ohmberg.de

Verwaltung im OT Bischofferode, Hauptstraße 11

Kämmerei

Frau Kröner 9390 - 20
 kaemmerei@lg-am-ohmberg.de

Kasse

Frau Hartmann 9390 - 21
 liegenschaften@lg-am-ohmberg.de
 kasse@lg-am-ohmberg.de

Kassenleiterin/Fördermittel

Frau Schaar 9390 - 24
 kasse@lg-am-ohmberg.de

Bauverwaltung/Straßenausbaubeiträge

Frau Fischer 9390 - 22
 bauverwaltungsamt@lg-am-ohmberg.de

Steuern und Abgaben/Liegenschaften/Bauverwaltung

Frau Rybicki 9390 - 23
 kaemmerei@lg-am-ohmberg.de
 bauverwaltungsamt@lg-am-ohmberg.de

Sprechzeiten der Ortschaftsbürgermeister

Anschrift: Ortschaftsbürgermeister Bischofferode
 Karl-Josef Wand
 Bischofferode
 Bischofferöder Hauptstraße 11
 37345 Am Ohmberg

Telefon: 036077/9390-25
Sprechzeit: Mittwochs von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Anschrift: Ortschaftsbürgermeister Großbodungen
 Heiko Steinecke
 Großbodungen
 Fleckenstraße 49
 37345 Am Ohmberg

Telefon: 036077/9390-12
Sprechzeit: Donnerstag von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Anschrift: Ortschaftsbürgermeister Neustadt
 Hermann Richardt
 Neustadt
 Hauptstraße 30
 37345 Am Ohmberg

Telefon: 036077/20267
Sprechzeit: Dienstag von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Auf Grund der aktuellen Situation bitten wir Sie vorab Termine zu vereinbaren!!!

Telefonnummern unserer kommunalen Kindertagesstätten:

Kommunaler Kindergarten „Pustebume“

OT Großbodungen, Chaussee 59“036077 /20424

Kommunaler Kindergarten „Villa Regenbogen“

OT Siedlung Thomas Müntzer,
 Siedlung Thomas Müntzer 13036077 /29690

Kontaktbereichsbeamter der Landgemeinde Am Ohmberg

Anschrift: Polizeihauptmeister Müller
 Großbodungen
 Fleckenstraße 49
 37345 Am Ohmberg

Sprechzeit:

Seit dem 09.02.2021 ist Herr Müller der neue Kontaktbereichsbeamte (KoBB) für die Landgemeinden Am Ohmberg und Sonnenstein. Herr Müller ist für die Einwohner:innen beider Kommunen der Ansprechpartner in allen polizeilichen Angelegenheiten. Momentan finden aufgrund der Corona-Pandemie keine Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten statt.

Sollten Sie polizeiliche Anliegen oder Sachverhalte haben können Sie gern einen Termin unter der Tel: 0152 54872239 vereinbaren. Bei dringenden Angelegenheiten rufen Sie bitte die 110 an.

Öffnungszeiten der Jugendtreffs der Gemeinde Am Ohmberg

Aktuelle Präsenzzeiten eines pädagogischen Mitarbeiters der Villa Lampe in den Jugendtreffs der Landgemeinde „Am Ohmberg“:

Jugendtreff Bischofferode: mittwochs 13:00 - 20:00 Uhr
Jugendtreff Neustadt: dienstags 14:00 - 20:00 Uhr

Die anderen Öffnungszeiten können von ehrenamtlichen Jugendlichen abgedeckt werden.

Für Informationen, Fragen oder Anliegen steht Ihnen der Jugendkoordinator Ralf Weidemann gerne zur Verfügung, er ist montags bis freitags erreichbar unter **03606 5521831** oder unter der Emailadresse: ralf.weidemann@villa-lampe.de

Entsorgung von Baum- und Strauchschnitt, Grünschnitt sowie Nahrungsmittel

Ort: Landgemeinde „Am Ohmberg“, OT Großbodungen
Am Ölgraben (im Gewerbegebiet hinter der Feuerwehr)

Öffnungszeiten: jeweils Freitag von 14:00 - 17:00 Uhr
sowie Sonnabend von 10:00 - 15:00 Uhr
(mit Ausnahme der Feiertage)

An dieser Annahmestelle können die im häuslichen Bereich entstehenden Bioabfälle unentgeltlich abgegeben werden. Hierfür stehen jeweils drei Sammelbehälter zur Verfügung: für Baum- und Strauchschnitt, für Grünschnitt sowie für Nahrungsmittel- und Küchenabfälle.

Dorferneuerung in der Gemeinde Am Ohmberg für die Jahre 2019 bis 2023

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Am Ohmberg,

die Dorfregion Am Ohmberg ist noch bis zum Jahr 2023 Förderungsschwerpunkt im Rahmen des Programms der Dorferneuerung und -entwicklung.

Private Anträge auf Förderung für das Jahr 2022 werden über das betreuende Planungsbüro eingereicht und müssen bis zum 15.01.2022 vollständig beim Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und ländlichen Raum, Referat 43, Hans-C.-Wirz-Straße 2 in 99867 Gotha vorliegen.

Durch das betreuende Planungsbüro ASD ist im Vorfeld eine Beratung erforderlich.

Diese Beratung ist für den Antragsteller kostenlos (außer bauantragspflichtige Planungen).

Beratungs- bzw. Vororttermine können Sie vereinbaren mit dem Büro ASD

Landschaftsarchitektur, Stadt- und Dorfplanung

Dipl.-Ing. Frau N. Khurana

Lindenstraße 22

06449 Aschersleben

Montag - Freitag: 8.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Telefon: 03473 - 912117

E-Mail: ASD-Khurana@t-online.de

Bis zu welchem Termin die Anträge beim Büro ASD abgegeben werden müssen teilt Ihnen das Büro selbst im Rahmen der Beratung mit.

Das Büro prüft die Anträge auf Vollständigkeit, gibt seine schriftliche Stellungnahme dazu und leitet die Anträge anschließend an die Gemeinde Am Ohmberg zur Stellungnahme/ Unterschrift des Bürgermeisters weiter. Von dort aus werden die Anträge dann bis spätestens 15. 01.2022 an das TLLLR zur Bearbeitung weitergeleitet.

gez. Steinecke

Bürgermeister

Informationen aus der Ortschaft Bischofferode

Kirmesverein Bischofferode pflanzt Bäume, um auch in Zukunft einen Kirmesbaum schlagen zu können

Es ist kein unbeschriebenes Geheimnis mehr, dass das vergangene Jahr für viele Eichsfelder Vereine anders verlief als ursprünglich geplant. So erging es auch dem Kirmesverein in Bischofferode.

Zur Kirmes wird ein Kirmesbaum geschlagen und aufgestellt. Da im vergangenen Jahr die anhaltende Corona-Pandemie einen normalen Ablauf der Kirmesfeierlichkeiten und der Eichsfelder Kirmestraktionen unmöglich machte, haben sich die Jungs und Mädels des Kirmesvereins Bischofferode e.V. etwas Besonderes einfallen lassen. Anstelle der Kirmestanne, die sonst als Symbol für die laufenden Kirmesfeierlichkeiten aufgestellt wird, haben wir als Verein einen kleinen Jungbaum auf den Kirchplatz gestellt.



Dieses Bäumchen hatte ebenso Symbolcharakter, denn es sollte ein Zeichen für eine im Folgejahr geplante Baum-Pflanz-Aktion sein. Das großflächige Absterben von Forstflächen, aufgrund der Trockenheit der letzten Jahre, motivierte die Mädels und Burschen vom Kirmesverein Bischofferode e.V.! Damit wir auch in naher Zukunft noch, anlässlich der Kirmes, Bäume schlagen und in der Ortsmitte aufstellen können, haben wir uns für diese Baum-Pflanz-Aktion entschieden.

Der Kirmesverein Bischofferode e.V. schloss sich der Waldgenossenschaft Bischofferode an. Gemeinsam mit deren Vorsitzenden Karl-Josef Wand und Michael Richter, dem Geschäftsführer von „Michael Richter Forstwirtschaft“, trafen sich einige Mitglieder am 03. März 2021, unter Einhaltung der Corona-Schutzmaßnahmen, um das gemeinsame Vorhaben in die Tat umzusetzen. So wurden etwa 50 Setzlinge in dem Wald „Löhchen“ bei Bischofferode durch Mitglieder des Kirmesvereins eingepflanzt. Ebenso halfen sie beim Aufstellen von Zäunen zum Schutz der Bäume. Anschließend wurde das „Baumpflanzen“ wieder in die professionellen Hände von Herrn Richter und seinen Angestellten gegeben, sodass im „Löhchen“ insgesamt auf einer Fläche von einem Hektar neue Bäume gepflanzt wurden. Die Waldgenossenschaft Bischofferode und der Kirmesverein Bischofferode bedanken sich bei Herrn Michael Richter und seinem Team für die professionelle Wiederaufforstung in den Wäldern unserer Umgebung!

Carolin Solf
im Namen des Kirmesvereins Bischofferode

Informationen aus der Ortschaft Neustadt

Mitteilung Fällarbeiten

Liebe Einwohner:innen von Neustadt,
ein kurzer Rückblick auf unsere angedachten Baumschnittmaßnahmen.

1. Unsere Angerlinde auf dem Lindenplatz ist wieder freigestellt. Angrenzende Nadelbäume wurden gefällt und Sträucher beschnitten. Mit Nr. 49 wird Sie in der Liste der Naturdenkmale des Landkreis Eichsfeld geführt. Die Resonanz der Neustädter reichte von „Habt Ihr überhaupt Ahnung“ bis zu „Super - Schön das die Linde jetzt wieder zu sehen ist“. Im Bereich des Friedhof Eingang wurde „Totholz“ aus den Robinien entnommen. Leider konnte nicht Alles geschafft werden, da uns der Winter einen Strich durch die Rechnung machte. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Bedanken möchte ich mich bei den Mitarbeitern unseres Bauhofes. Sie haben diese Arbeit mit größter Umsicht und Sorgfalt durchgeführt.
2. In der Februarausgabe wurde über die angedachte Fällung unserer Zwei alten Linden in der Hauptstraße 51 (alte Zigarrenfabrik) berichtet. Dazu gab es am 04.02.2021 nochmals ein Gespräch mit dem WAZ Eichsfelder Kessel, den angrenzenden Anwohnern der Hauptstraße und der Gemeinde „Am Ohmberg“. Im Einvernehmen mit dem WAZ Eichsfelder Kessel wird der Wasser-Abwasserkanal jetzt im Bürgersteig verlegt und nicht mehr direkt am Standort der Linden. Dies soll so pfleglich wie möglich erfolgen. Wir hoffen natürlich, das die notwendigen Beschädigungen im Wurzelbereich sich in Grenzen halten werden. Mein Dank gilt auch unserem Bürgermeister Heiko Steinecke der sich für diesen Kompromiss stark gemacht hat. Bedanken möchte ich mich auch bei Matthias und Evelyn Nather. Sie haben mir die zwei Bilder Ihres Wohnhauses zur Verfügung gestellt. Eine Aufnahme ist aus dem Jahr 1932 anlässlich des **50-jährigen Bestehens der Zigarrenfabrik**. Die zweite Aufnahme muss noch älteren Datums sein, da noch keine Strom-Masten darauf sind. Auch damals waren die Linden schon ansehnliche Exemplare.

Thomas Watterott



Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrgemeinde „St. Marien“ Bischofferode

Gottesdienstplan:

Sonntag 28.03.21 Palmsonntag

18:00 Uhr Holungen, Samstag Vorabendmesse
09:00 Uhr Neustadt, Heilige Messe
10:30 Uhr Bischofferode, Hochamt

Donnerstag 01.04.21 Gründonnerstag

19:00 Uhr Bischofferode, Liturgie vom Letzten Abendmahl
anschl Ölbergstunde in den Kirchorten

Freitag 02.04.21 Karfreitag

08:00 Uhr Bischofferode und Holungen, Karmette
11:00 Uhr Neustadt, Familienkreuzweg
15:00 Uhr Bischofferode, Karfreitagliturgie
18:00 Uhr Bischofferode, RosenkranzGebet
18:00 Uhr Holungen, Gang zum Sonnenstein

Samstag 03.04.21 Karsamstag

08:00 Uhr Bischofferode und Holungen, Karmette
21:00 Uhr Bischofferode, Feier der Osternacht

Sonntag 04.04.21 Ostersonntag

09:00 Uhr Neustadt, Hochamt
09:00 Uhr Holungen, Hochamt
10:30 Uhr Bischofferode, Hochamt

Montag 05.04.21 Ostermontag

09:00 Uhr Neustadt, Bonifatiusstift, Heilige Messe
10:30 Uhr Bischofferode, Hochamt
10:30 Uhr Holungen, Hochamt

Sonntag 11.04.21 2. Sonntag Osterzeit, Weißer Sonntag

18:00 Uhr Holungen, Samstag Vorabendmesse
09:00 Uhr Neustadt, Heilige Messe
10:30 Uhr Bischofferode, Hochamt

Sonntag 18.04.21 3. Sonntag Osterzeit

18:00 Uhr Neustadt, Samstag Vorabendmesse
09:00 Uhr Holungen, Heilige Messe
10:30 Uhr Bischofferode, Hochamt

Sonntag 25.04.21 4. Sonntag Osterzeit

17:00 Uhr Bischofferode, Markusprozession
18:00 Uhr Bischofferode, Samstag Vorabendmesse
09:00 Uhr Neustadt, Heilige Messe
10:30 Uhr Holungen, Hochamt

Die Teilnahme am Gottesdienst geschieht auf eigene Gefahr. Während des gesamten Gottesdienstes ist eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Informationen zur Regelung Teilnahme am Gottesdienst und weitere Informationen erfahren Sie auf unserer Internetseite www.sankt-marien-bischofferode.de

** Änderungen vorbehalten. Bitte auf aktuelle Vermeldungen achten **

Was um Ostern geschah ...

Erkunden auf einem Spaziergang in der Karwoche und zu Ostern verschiedenen Stationen, die im Gelände unserer Orte Bischofferode, Holungen und Neustadt verteilt sind. An jeder Station ist ein QR-Code mit dessen Hilfe Sie sich auf Zeitreise begeben und eintauchen können in die Zeit Jesu vor rund 2000 Jahren. An den Stationen werden Ihnen die Ereignisse vom Einzug Jesu in Jerusalem bis zu seiner Auferstehung lebendig erzählt. Die QR-Codes finden Sie später auch auf unserer Homepage

Standorte Bischofferode:

Station: QR-Code	Bibelerzählung	Standort: Bischofferode	Eröffnung der Station
	1. Jubel beim Einzug Jesu in Jerusalem	an der Grotte	Palmsonntag, um 10.00 Uhr
	2. Beim Letzten Abendmahl	an der Kirche	Gründonnerstag, um 16.00 Uhr
	3. Im Garten der Öl bäume	an der Kirche	Gründonnerstag,
	4. Jesus und Pilatus	Kreuz an der Kirche	Karfreitag, um 12.00 Uhr

Station: QR-Code	Bibelerzählung	Standort: Bischofferode	Eröffnung der Station
	5. Die Frauen am Grab	an der Kirche	Ostersonntag, um 9.00 Uhr
	6. Maria Magdalena begegnet Jesus	am Friedhof	Ostersonntag
	7. Auf dem Weg nach Emmaus	Schachtweg Bischofferode - Hauröden	Ostersonntag

Standorte Holungen:

Station: QR-Code	Bibelerzählung	Standort: Holungen	Eröffnung der Station
	1. Jubel beim Einzug Jesu in Jerusalem	Kreuz am Teich	Palmsonntag, um 9.00 Uhr
	2. Beim Letzten Abendmahl	an der Kirche	Gründonnerstag, um 15.00 Uhr
	3. Im Garten der Öl bäume	an der Kirche	Gründonnerstag,
	4. Jesus und Pilatus	Kreuz an der Kirche	Karfreitag, um 11.00 Uhr

Station: QR-Code	Bibelerzählung	Standort: Holungen	Eröffnung der Station
	5. Die Frauen am Grab	an der Kirche	Ostersonntag, um 10.00 Uhr
	6. Maria Magdalena begegnet Jesus	am Friedhof	Ostersonntag
	7. Auf dem Weg nach Emmaus	an der Linde, Verlängerung Feldschlagstr.	Ostersonntag

Standorte Neustadt:

Station: QR-Code	Bibelerzählung	Standort: Neustadt	Eröffnung der Station
	1. Jubel beim Einzug Jesu in Jerusalem	am Kreuz an der Kirche	Palmsonntag, um 11.00 Uhr
	2. Beim Letzten Abendmahl	Beim Brunnen an der Dorflinde	Gründonnerstag, um 17.00 Uhr
	3. Im Garten der Öl bäume	Beim Brunnen an der Dorflinde	Gründonnerstag,
	4. Jesus und Pilatus	Bei der Mariensäule	Karfreitag, um 10.00 Uhr

Station: QR-Code	Bibelerzählung	Standort: Neustadt	Eröffnung der Station
	5. Die Frauen am Grab	Baumschule neben dem Kreuz	Ostersonntag, um 11.00 Uhr
	6. Maria Magdalena begegnet Jesus	am Friedhof	Ostersonntag
	7. Auf dem Weg nach Emmaus	Waldkapelle Neubleicherode	Ostersonntag

Das Eichsfeldforum als Einrichtung des Bildungswerkes im Bistum Erfurt lädt ein:

Do. 28. März 2021 | 19.30 Uhr | Online-Vortrag (Buch-Vorstellung)

Thema: „ Auf dem Weg zum Kreuz: Meditationen in Zeiten der Corona-Pandemie“

Die Pandemie zeigt eindrucksvoll, wie schutzlos wir Menschen dem Virus ausgeliefert sind. Trotz Hilfsbereitschaft und Solidarität leiden viele unter Einsamkeit und der Angst, zu erkranken. Unser Leid durch die Corona-Pandemie offenbart Berührungspunkte mit dem Leiden Jesu, indem es uns an seinen schmerzhaften Kreuzweg erinnert.

Mit eigens dazu verfassten Kreuzwegmeditationen und Fotos möchte dieses Buch die gegenwärtige Situation aus christlicher Perspektive beleuchten und hoffnungsvolle Botschaften versenden.

Referent: Prof. Dr. Zaborowski, von der Universität Erfurt

Diese Veranstaltung findet als Online-Format per Webex statt; eine Teilnahme ist mit einem internetfähigen PC und Kamera oder Smartphone möglich. Bei der Anmeldung wird um Angabe der Mailadresse gebeten, damit Sie im Anschluss die Zugangsdaten erhalten.

Weltgebetstag@home im Kirchenkreis Südharz

„Der Weltgebetstag 2021 kommt in bislang einmaliger Form zu den Menschen“, verspricht Kathrin Schwarze, die Frauenbeauftragte des Kirchenkreises Südharz. Am 1. Freitag im März feiern ihn Christen weltweit. In diesem Jahr wurde er von den Frauen des südpazifischen Inselstaates Vanuata vorbereitet. Vanuatu ist eines der von der Erderwärmung am stärksten betroffenen Länder. Der Wasserspiegel steigt beständig. Das überlebenswichtige Anliegen dieses bedrohten Staates darf durch die Pandemie nicht ins Hintertreffen geraten, da war sich das Frauenteam im Südharz einig. Online ist das Gebot der Stunde. „An YouTube-Gottesdienste haben wir uns im letzten Jahr gewöhnt, aber dieser ist extrem aufwendig produziert worden“, berichtet Regina Englert, die Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit. Superintendent Andreas Schwarze selbst übernahm die Abstimmung des Hygienekonzeptes für die Gottesdienstaufzeichnung mit der Rechtsabteilung des Landeskirchenamtes. Alle Beteiligten haben an den Drehtagen äußerst verantwortungsvoll agiert. Das Material ist mittlerweile geschnitten und wird von den Frauen neugierig begutachtet. Bislang kannten alle nur die einzelnen an verschiedenen Orten produzierten Teile an denen sie mitgewirkt haben. Kantorin Viola Kremzow, die für alles Musikalische verantwortlich zeichnet, probte sogar online. Die spätere Aufzeichnung der Gesangsstimmen unterstützte das Theater Nordhausen mit professionellen Plexiglas-Trennwänden. Eine weitere Besonderheit ist die virtuelle Menschenkette für das diesjährige Gastgeberland Vanuatu. Dazu nahmen Menschen überall im Landkreis und darüber hinaus Selfies auf. „Rund 170 sind es geworden – aus den Gemeinden, sozialen Einrichtungen, dem Krankenhaus, dem Theater, der Politik“, berichtet Englert. Auch das Vaterunser ist solch ein bewegender Moment. „Jeder Pfarrbereich des Kirchenkreises ist virtuell daran beteiligt“, erzählt Krankenhauseelsorgerin Cornelia Georg.

Pfarrerin Annegret Steinke und Kathrin Schwarze sind im Video sogar in ihrer heimischen Küche zu sehen. „Normalerweise wird im Anschluss an Weltgebetstagsgottesdienste immer gemeinsam gegessen“, blickt Diana Wand vom Frauenteam zurück. Um den Zuschauern auch in diesem Jahr Appetit auf die Rezepte aus Vanuatu zu machen, wurden Zuhause kleine Kochshows gedreht. Und auch die Länderinformation soll im Video nicht zu kurz kommen. Mit interessanten Bildern und informativen Texten stellt Kathrin Schwarze das Land vor. Weltgebetstag bedeutet: informiert beten und betend handeln, da sind gerade diese Informationen wichtig. „Jedes Jahr lernt man ein anderes Land ein bisschen näher kennen“, freut sich Christel Schmidt vom Frauenteam. Und das wird auch 2021 so sein. Seit diesem Sonntag ist nun alles zusammengefügt. Die Techniker der Herzschlag Jugendkirche, Sebastian Ardelean, Oli Henze, Dennis Buntfuß und Hannah Wand, sind jetzt nur noch mit den letzten Feinheiten beschäftigt. Ohne sie könnte das Projekt nicht so professionell umgesetzt werden. Der Link zum You-Tube-Gottesdienst wird am 5. März um 10.00 Uhr freigeschaltet und ist von da an jederzeit abrufbar. In der Presse, auf der Homepage des Kirchenkreises www.ev-kirchenkreis-suedharz.de oder auf Facebook ist er dann zu finden. Die Rezepte zum Nachkochen kann man online und in Beuteln mit weiterem Material von der Kirchengemeinde erhalten. Und man kann den Gottesdienst auch als CD in der eigenen Gemeinde bekommen. Reinzuschauen lohnt sich!

Hintergrund:

„Auf festen Grund bauen“ - Weltgebetstag aus Vanuatu am 5. März 2021

Frauen aus Vanuatu schenken uns die Vorlage zur Weltgebetstagsfeier 2021.

Vanuatu ist eine Inselgruppe im Südpazifik und gehört zum pazifischen Feuerring. Das Land und seine Bevölkerung sind einer ständigen Bedrohung durch Naturkatastrophen wie Vulkanausbrüche, Erdbeben, Zyklone und Sturmfluten ausgesetzt. Daneben gibt es viele Schönheiten: weiße und schwarze Sandstrände, Korallenriffe, eine unberührte Natur mit einer reichen Tier- und Pflanzenwelt.

Die Menschen dieser Inseln heißen Ni-Vanuatu; sie pflegen noch ihre alten Sitten und Bräuche. Die große Mehrheit der Bevölkerung gehört einer christlichen Konfession an. Frauen aus verschiedenen Kirchen haben zum Thema „Auf festen Grund bauen“ einen Gottesdienst zusammengestellt, in welchem sie auch die Herausforderungen beschreiben, mit denen vor allem junge Menschen konfrontiert sind.

In ihren Glaubensgemeinschaften finden sie Unterstützung und in ihrem Glauben Halt. „Auf festen Grund bauen“ bedeutet für sie, wie auch wir aus der Bergpredigt des Matthäus (Mt 7,24-27) lernen: auf die Worte Jesu nicht nur hören, sondern auch danach handeln.

Das deutsche Weltgebetstagskomitee wünscht Gottes Segen für alle Feiern!



Gemeindepädagogin Corina Sänger wartet auf das Zeichen für ihren Einsatz beim Dreh des Weltgebetstagsgottesdienstes in der Nordhäuser Jugendkirche



Hannah Wand und Oli Henze vom Herzschlag Technikteam waren für die Kameraführung beim Dreh des Weltgebetstagsgottesdienstes in der Nordhäuser Jugendkirche verantwortlich.



Hannah Wand war für die ordnungsgemäße Bezeichnung der gedrehten Episoden verantwortlich - nur so kann der Schnitt hinterher funktionieren.

Informationen des Landkreises Eichsfeld

Information des Gesundheitsamtes zu den Einschuluntersuchungen

Aufgrund der pandemiebedingten deutlichen Mehrbelastung und der damit verbundenen Personalknappheit können die Einschuluntersuchungen in diesem Jahr zunächst nur in angepasster Form stattfinden.

So werden in diesem Jahr zunächst alle Kinder mit bekannten Förderbedarfen sowie Kinder, bei denen eine Zurückstellung bzw. vorzeitige Einschulung angedacht ist, untersucht. Die entsprechende Meldung der Kinder erfolgt über die Schulen an das Gesundheitsamt. Sollten bei Ihrem Kind Förderbedarfe bestehen bzw. ist eine Rückstellung oder Voreinschulung gewünscht, teilen Sie, liebe Eltern, dieses bitte der zuständigen Schule mit.

Für alle übrigen Kinder, auf die die oben genannten Kriterien nicht zutreffen, sollen die Einschuluntersuchungen dann bis zum Beginn der Sommerferien stattfinden.

Die Einladung zur Einschuluntersuchung erfolgt per Post durch das Gesundheitsamt. Die Untersuchungen finden wie schon im letzten Jahr in den Räumen im Kulturhaus in Heilbad Heiligenstadt statt.

„OBK 2.1“ - Naturschutzverwaltung sorgt für aktuelle Daten über wertvolle Biotop

Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN), Göschwitzer Straße 41, 07745 Jena

Offenland-Biotop im Landkreis Eichsfeld werden neu kartiert

Mit dem Wort „Biotop“ werden in der Fachsprache von Ökologie und Naturschutz die gegenüber der Umgebung abgrenzbaren Lebensgemeinschaften von Tieren und Pflanzen bezeichnet - der Begriff hat auch Eingang in die Umgangssprache gefunden, z. B. für den Teich als Biotop im Garten.

Um Informationen über die Verbreitung und die Gefährdung von Lebensräumen zu erheben und den Schutz wertvoller Biotop gewährleisten zu können, werden in allen Bundesländern die artenreichen oder seltenen Biotop kartiert. Dazu werden im Gelände alle aus Naturschutzsicht besonders wertvollen Bereiche aufgesucht und ihre genaue Lage, ihr Artenbestand sowie weitere Informationen erfasst. In Thüringen ist dies im Zeitraum 1996-2012 flächendeckend erfolgt.

Der Landkreis Eichsfeld beherbergt zahlreiche Streuobstwiesen, Trocken- und Halbtrockenrasen sowie Trockengebüsche aber auch Quellen, strukturreiche Bäche und kleine Flüsse. Daneben gibt es Felsbildungen, Flachmoore und Hohlwege sowie viele andere Biotoptypen. 3,8 % der Landkreisfläche sind geschützte Biotop.

In den letzten Jahren sind die Anforderungen an die Genauigkeit solcher Kartierungen etwa im Bereich der landwirtschaftlichen Förderung oder der Umsetzung der Naturschutzrichtlinien der EU deutlich gestiegen. Aufgrund der in der Landschaft ständig stattfindenden Veränderungen sind die ältesten der vorliegenden Daten inzwischen, nach teils über zwanzig Jahren, nicht mehr durchgängig aktuell.

Aus diesem Grunde erfolgt u. a. im Landkreis Eichsfeld von 2020 bis 2023 im Auftrag des Thüringer Landesamtes für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN) eine Aktualisierung der Biotopkartierungsdaten. Mit der Kartierung selbst ist das Institut für Vegetationskunde und Landschaftsökologie in Hemhofen (IVL) beauftragt. Die mit der unteren Naturschutzbehörde im Landratsamt abgestimmten Arbeiten werden im Gelände von fachkundigen Kartierern durchgeführt.

Erfasst werden nicht alle Flächen, sondern nur ausgewählte Biotop bzw. Lebensräume. Konkret sind dies die gesetzlich geschützten Biotop nach § 30 Absatz 2 Bundesnaturschutzgesetz in Verbindung mit § 15 Absatz 1 Thüringer Naturschutzgesetz sowie die Lebensraumtypen nach Anhang I der „Richtlinie 92/43/EWG zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wild lebenden Tiere und Pflanzen“ (FFH-Richtlinie).

Grundsätzlich beschränkt sich die Kartierung auf die Ortslagen (ohne Bebauung und Hausgärten) und das Offenland bzw. die Agrarlandschaft. Die Waldbiotop werden durch die Forstverwaltung erfasst. Da einzelne zu erfassende Offenland-Biotop/-Lebensraumtypen auch im Wald vorkommen (z. B. Bäche, Teiche, Felsen u. ä.), sind trotzdem Begehungen von Waldflächen erforderlich.

Betretung von Grundstücken

Um die Kartierung durchführen zu können, ist teils das Betreten von Grundstücken außerhalb von Wegen durch die Kartierer erforderlich. Rechtliche Grundlage ist hier § 30 Abs. 1 des Thüringer Naturschutzgesetzes: „Die Bediensteten der Naturschutzbehörden, der Naturschutzfachbehörde [...] sowie die, die von ihnen beauftragt [...] wurden, [...] sind berechtigt, zur Erfüllung ihrer Aufgaben Grundstücke mit Ausnahme von Wohngebäuden zu betreten. Sie haben sich auf Verlangen zu legitimieren.“

Die Kartierer können ihre Tätigkeit und Beauftragung durch eine vom TLUBN ausgestellte Bescheinigung belegen.

Weitere Informationen zu Biotop

Mehr Informationen über die Biotopkartierung erhalten Sie auf der Internetseite des Thüringer Landesamtes für Umwelt, Bergbau und Naturschutz unter <https://tlubn.thueringen.de/naturschutz/biotopschutz/>

Die vorliegenden Kartierungen von Biotop können Sie im Kartendienst des TLUBN unter <http://www.tlug-jena.de/kartendienst/> -> Naturschutz -> Biotop oder mobil über die Smartphone App „Meine Umwelt“ (-> <http://www.tlug-jena.de/meine-umwelt/>) einsehen.

Aus Vereinen und Verbänden

HVE Eichsfeld Touristik e.V.

1. Das Eichsfeld unter den TOP 30 im Bundesländer-ranking und damit Thüringens Spitzenreiter bei der Gästezufriedenheit

Die Gäste im Eichsfeld sind sehr zufrieden! Und laut Studie fühlen sie sich im Eichsfeld, auf den Freistaat Thüringen bezogen, am wohlsten. Das belegt eine Marktforschungsstudie, die die Thüringer Tourismusgesellschaft TTG zum Reiseverhalten der Deutschen gerade herausgegeben hat. Mit 86,8 Prozent führt das Eichsfeld, als eine von insgesamt neun anerkannten Reisegebieten Thüringens, in punkto Gästezufriedenheit die Erhebung als Spitzenreiter an. Im bundesweit angelegten Destinationsranking schaffte es das Eichsfeld damit unter die TOP 30. Von 142 bewerteten Destinationen liegt unsere Region auf Platz 29. 2020 wurde der HVE Eichsfeld-Tourismus e.V. als Destination Management Organisation (DMO) ausgezeichnet. Er betreut bzw. berät die Region und setzt das Tourismuskonzept um.

Aber das ist kein Grund zum Ausruhen. Durch die Pandemie waren alle Lebensbereiche enorm eingeschränkt und reglementiert. Das hatte und hat weitreichende Folgen auf das Reiseverhalten der Deutschen und schließlich auch auf den Tourismusbereich. Drei von zehn Deutschen verbrachten ihren Urlaub bisher im Inland. Jetzt planen sechs von zehn Reisenden diesen im eigenen Land. Sicherheit ist ihnen in 2021 wichtig. Deswegen liegen Kurztrips und Natururlaub voll im Trend. Trotz allem oder gerade wegen der Pandemie hat der Urlaub im eigenen Land, auch im Eichsfeld, schon im vergangenen Jahr an Bedeutung gewonnen. So sagen die Prognosen für 2021, dass mehr die Hälfte der Bevölkerung (55 %) überaus große Lust hat, wieder zu verreisen.

2. Ein neues Reisemagazin für das Eichsfeld

Der HVE wird in diesem Jahr ein neues Reisemagazin für sein Verbandsgebiet herausgeben. Das auch unter Gastgeberverzeichnis oder Urlaubsplaner bekannte Magazin stellt die Region Eichsfeld mit allen Besonderheiten vor. Historische Städte, sagenumwobene Burgen und Schlösser, herrliche Landschaften und Natur, Kultur, Erlebnis, Kulinarik, Gastronomie und Hotellerie. Damit bieten wir den Unternehmen eine weitreichende Präsenzplattform.

Jährlich ist der HVE auf zahlreichen Ausstellungen und Messen unterwegs und repräsentiert die Region auch über die nationalen Grenzen hinaus. Täglich werden das Gastgeberverzeichnis bzw. der Urlaubsplaner angefragt oder in alle Teile Deutschlands und darüber hinaus versandt.

Das Eichsfeld bietet die besten Voraussetzungen für Kurzaufenthalte, Kultur- oder Erlebnisurlaub. Gerade die Rad- oder Wandertouren auf zertifizierten Wegen sind im Eichsfeld äußerst beliebt. Die Tendenz, den Urlaub im eigenen Land zu verbringen ist auch in diesem Jahr definitiv gegeben.

Damit aber der Gast nicht nur diese Angebote nutzen, sondern auch zur Einkehr und zur Übernachtung eingeladen wird, möchten wir die Gastgeber sichtbar werden lassen. Wir laden deshalb alle dazu ein, ihr Haus, ihre Ferienwohnung oder ihren gastronomischen Betrieb in unserem neuen Magazin zu präsentieren. Mit verschiedenen Anzeigengrößen besteht die Möglichkeit, sich ins rechte Licht zu rücken. Die Gastgeber können sich ganz einfach online anmelden, die Formulare stehen Ihnen dort zur Verfügung. Automatisch werden die Anzeigen des Magazins auch auf der HVE-Internetseite eingebunden. Über eine Rückmeldung unter info@eichsfeld.de oder ein persönliches Gespräch bis zum 22.03.2021 freuen wir uns.

HVE Eichsfeld Touristik e.V.
Conrad-Hentrich-Platz 1
Leinefelde
37327 Leinefelde-Worbis
info@eichsfeld.de
Tel.: 03605 2006760

3. Messen und Präsentation

Für den Monat April 2021 ist die Teilnahme an der Bundesgartenschau in Erfurt geplant. Der HVE wird sich hier über mehrere Tage mit einem Stand präsentieren.

4. Genussbustouren

Ab der zweiten Jahreshälfte sind wieder Genussbustouren geplant. Vier Erlebnisreisen sollen in gewohntem Rahmen, unter Einhaltung der dann gegebenen Corona-Schutzmaßnahmen, stattfinden. Für drei weitere ist ein besonderes Themenprogramm mit Augenmerk auf die Region und ihre Spezialitäten angedacht.

5. Drei Auflagen des beliebten Eichsfeld-Spiels komplett ausverkauft

Drei Auflagen vom Würfelbrettspiel „Eine Runde auf Eichsfelds Grunde“ sind mit großem Erfolg in den Vertrieb gegangen. An viele Eichsfelder, aber auch an Bürger aus ganz Deutschland verschickt, war die erste Auflage im Dezember 2019, die zweite im Frühjahr 2020 und die dritte Auflage zu Weihnachten 2020 in Windeseile vergriffen.

6. Aufruf an alle Eichsfelder

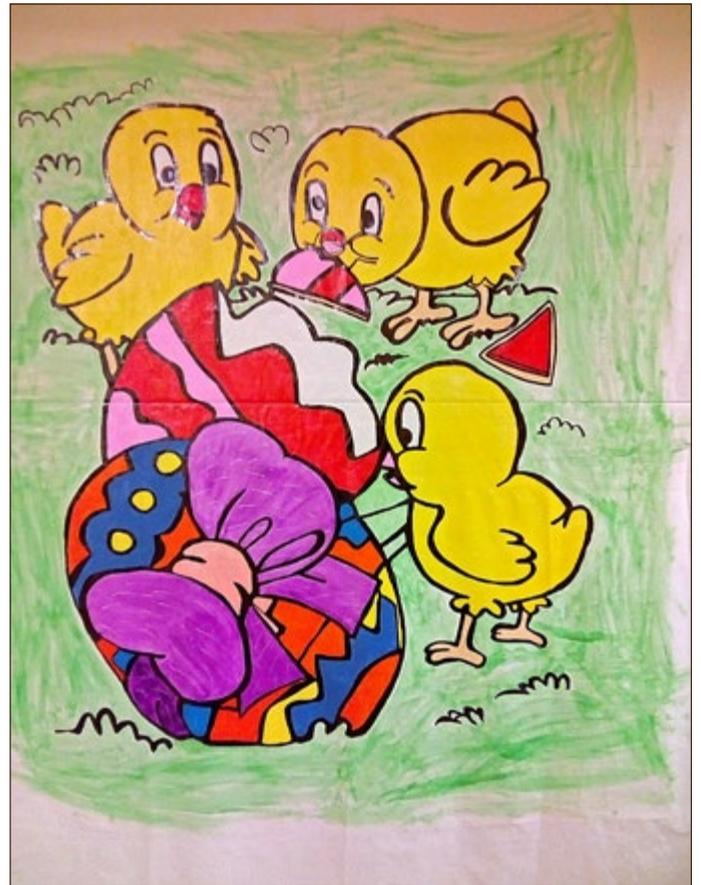
Der HVE möchte die Unternehmer im Eichsfeld unterstützen. Gastronomen und Händler können sich in der Geschäftsstelle melden und so über unsere Internetseite auf Aktionen, Specials oder besonderen Service hinweisen und dadurch präsenter sein. Ordern Sie als Verbraucher die regionalen Produkte über die hier ansässigen Händler und geben Sie der Gastronomie eine Handlungsplattform. Viele bieten Bestell- und Abholservice an. Nutzen wir die Chance und unterstützen uns gegenseitig!

Mit freundlichen Grüßen aus dem Eichsfeld
Ihr Team vom HVE Eichsfeld Touristik e.V.

Wissenswertes

Besuch in der Osterhasenwerkstatt

Vor ein paar Tagen haben wir die Osterhasenwerkstatt besucht. Hier entstehen einige Bilder die in den kommenden Tagen im Märchenwald im OT Großbodungen zu bestaunen sind.





Dienstleistern, sondern auch bei jedem von uns. Unser Ziel ist und bleibt es, Sie professionell zu begleiten und zu unterstützen: mit maßgeschneiderten Lösungen sowie hoher Qualität, Zuverlässigkeit und stets einem offenen Ohr für Ihre Anliegen. Bereits seit Jahren überprüfen wir kontinuierlich unsere Filialstruktur und nehmen quantitative und qualitative Anpassungen unserer stationären Filialen, unserer Telefonfiliale und unserer Online-Filiale vor.

Zum 30.03.2021 werden wir unsere Filiale in Großbodungen schließen.

- Für Ihre persönlichen Anliegen sind wir vor Ort in den Filialen Worbis und Duderstadt oder telefonisch mit mehr als 30 Teammitgliedern der Telefonfiliale gern für Sie da. Weiterhin entwickeln wir unser digitales Angebot in der Online-Filiale immer weiter.
- Für kostenlose Bargeldabhebungen stehen bundesweit ca. 18.000 Geldautomaten der Volks- und Raiffeisenbanken zur Verfügung.
- Dank der Bargeldpartnerschaft mit der Kreissparkasse Eichsfeld heben Sie im SB-Center der Kreissparkasse in Großbodungen ebenfalls gebührenfrei Bargeld ab. Ab April 2021 finden Sie im Gebäude ebenso einen Kontoauszugsdrucker von uns.

HERZ für die Region: Wir unterstützen unsere vielen Vereine und gemeinnützige Institutionen in unserer Region jährlich mit mehr als 300.000 Euro und fördern auch gern Ihr ehrenamtliches Engagement. Kommen Sie gern auf uns zu. Unsere Zusammenarbeit und Ihre Gesundheit sind uns wichtig. Danke für die Treue und bleiben Sie gesund.

Freundliche Grüße
Ihre VR-Bank Mitte eG



Veränderung in der Filiale Großbodungen der VR-Bank Mitte eG zum 30.03.2021

Wir alle erleben in vielen Bereichen unseres Alltags stete Veränderungen. Diese dynamischen Entwicklungen, welche durch die derzeit außergewöhnliche Situation zudem beschleunigt werden, führen nicht nur zu Veränderungen bei Banken und

Tipps, Termine

Angebote Gut Herbigshagen und Heinz Sielmann Stiftung April 2021

Wenn die gesetzlichen Vorgaben es zulassen, bietet die Heinz Sielmann Stiftung auf Gut Herbigshagen kleine Natur-Erlebnisprogramme für Personen aus einem Haushalt an, die durch einen Dozenten betreut werden. Die Angebote finden unter Einhaltung der geltenden Sicherheits- und Abstandsregelungen statt. Alte handwerkliche Techniken können in einer Schnitz- oder Wollwerkstatt gelernt werden, aber auch das Seilern und das Flechten von Körben.



Beim Bau von Insektennisthilfen können die Teilnehmer erfahren, was Wildbienen zum Überleben brauchen und erhalten Tipps zur Anlage eines bienenfreundlichen Gartens. Aber auch hautnahe Tierbegegnungen im Stall mit Leineschafen und Kaninchen gehören dazu. Ebenso die beliebten Damwildfütterungen und das Eseltrekking. Termine können je nach Verfügbarkeit der Dozenten vereinbart werden. Die Teilnahme ist kostenfrei, es wird aber um eine Spende gebeten.

Anmeldung und Information:

Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum, Gut Herbigshagen, 37115 Duderstadt, Tel. 05527 914-208, besucherservice@sielmann-stiftung.de.

Für diejenigen, die es lieber digital mögen, bietet die Heinz Sielmann Stiftung dienstags und donnerstags digitale Wissenshappen für Naturfreunde an. Als Alternative zu Präsenzveranstaltungen wurde ein umfangreiches Online-Programm zusammengestellt. Die Experten der Stiftung begeben sich damit auch auf die Spuren des Stiftungsgründers Heinz Sielmann und nehmen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in bildgewaltigen Vorträgen mit auf eine Reise nach Costa Rica oder zu den Naturschönheiten in Deutschland. Die Online-Formate beginnen immer um 18 Uhr und dauern zwischen 30 und 45 Minuten. Die Teilnahme ist kostenfrei. **Das gesamte Programm und Anmeldeinformationen finden Interessierte unter www.sielmann-stiftung.de/veranstaltungen.**



Sonstiges

Bekanntgabe

Abschlussbetriebsplan Bergwerk Bischofferode „Salzlaststeuerung Südharz“ der Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV)

hier: Änderung der Trassenplanung zum Ersatzneubau der Haldenabwasserleitung Bischofferode-Wipperdorf

Die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV), hat Ihre beim Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN) eingereichte Planung nach § 52 des Bundesberggesetzes für einen Ersatzneubau der Haldenabwasserleitung Bischofferode-Wipperdorf von der ehemaligen Rückstandhalde Bischofferode im Landkreis Eichsfeld zum zentralen Laugenstapelbecken Wipperdorf im Landkreis Nordhausen geändert. Diese Änderungen betreffen die Standorte Landkreis Eichsfeld, 37345 Am Ohmberg, Gemarkung Bischofferode und Landkreis Nordhausen, 99752 Bleicherode, Gemarkungen Kleinbodungen und Bleicherode.

Es handelt sich um ein Vorhaben, für welches nach § 9 Abs. 2 Nr. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) i. V. m. § 1 Nr. 6 der Verordnung über die Umweltverträglichkeitsprüfung bergbaulicher Vorhaben (UVP-V Bergbau) eine standortbezogene Vorprüfung nach § 9 Abs. 4 i. V. m. § 7 Abs. 2 UVPG zu erfolgen hat.

Das geplante Gesamtvorhaben besteht aus einer unterirdisch zu verlegenden Rohrleitung von ca. 18 km Länge zum Fortleiten von Haldenabwässern in das zentrale Laugenstapelbecken Wipperdorf. Für dessen ursprüngliche Gestalt wurde bereits nach Abschluss einer UVP-Vorprüfung durch das TLUBN im Juni 2019 bekanntgegeben, dass für das geplante Vorhaben keine Pflicht zur UVP besteht. Im Zuge des Planungsfortschritts wurde eine Vorzugsvariante der Trassenführung erarbeitet, die abschnittsweise von der ursprünglich geplanten Trassenführung abweicht. Die Änderungen betreffen folgende Teilbereiche:

- nördliche Umgehung der Ortslage Bischofferode (Teilbereich 1)
- südliche Umgehung der Ortslage Kleinbodungen (Teilbereich 2)
- Anpassung der Trassenführung im Bereich Gemeindemühle Bleicherode (Teilbereich 4)
- Anpassung der Trassenführung im Bereich Regenklärbecken Bleicherode (Teilbereich 5)

Gemäß § 5 Abs. 2 UVPG wird bekannt gegeben:

Aufgrund der standortbezogener Vorprüfung gemäß § 9 Abs. 4 i. V. m. § 7 Abs. 2 UVPG wird festgestellt, dass die Anlage keine erheblichen nachteiligen Umwelteinwirkungen hervorrufen kann und somit keine UVP-Pflicht besteht. Nach Prüfung der Kriterien der Anlage 3 zum UVPG ergibt sich dies im Wesentlichen aus folgenden Gründen:

Bei bestimmungsgemäßem Betrieb der Rohrleitung sind keine nachhaltigen Umweltverschmutzungen und Belästigungen, sowie während der Bauphase durch die Einhaltung entsprechender Bauvorschriften keine nachteiligen Auswirkungen auf die Umwelt zu erwarten.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 5 Abs. 3 UVPG diese Entscheidung nicht selbstständig anfechtbar ist. Die Entscheidungsgründe sind der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen des Thüringer Umweltinformationsgesetzes (ThürUIG) im Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz, Außenstelle Gera, Referat 84, Puschkinplatz 7, 07545 Gera) zugänglich.

Diese Bekanntgabe wird auch auf der Homepage des TLUBN (www.tlubn.thueringen.de) unter „amtliche Bekanntmachungen“ veröffentlicht.

Jena

**Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz
Der Präsident
Mario Suckert**

Informationen der Eichsfeldwerke

1.560 Kubikmeter Trinkwasserbehälter am Netz:

Langfristige Grundlage für die Wasserversorgung im neuen Gewerbegebiet „An der A38 - Ost“ gelegt.

Das neue Gewerbegebiet in Heilbad Heiligenstadt ist zukunftsweisend. In zentraler Lage realisiert die EW Projekt GmbH als Tochter der Eichsfeldwerke federführend für die Stadt Heilbad Heiligenstadt und den Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld (WAZ) das Großprojekt zur Ansiedlung neuer Unternehmen. Grundlagen dafür sind unter anderem die Errichtung des neuen Hochbehälters „Kötergrund“ zur Trinkwasserversorgung sowie auch die Fertigstellung des Regenrückhaltebeckens für die Abwasserentsorgung im neuen Areal.

In eineinhalb Jahren hat die EW Wasser GmbH als Betriebsführerin des WAZ Obereichsfeld den neuen Hochbehälter fertiggestellt. Mit einem Fassungsvermögen von 1.560 Kubikmetern ist er als 67. Behälter der größte im Versorgungsgebiet des Zweckverbands.

Die kreisförmige, 2.000 Tonnen schwere Stahlbetonkonstruktion mit einem Durchmesser von 22 Metern ist landschaftlich nun eingebettet. Nur noch das Schieberhaus, über welches der Betrieb des Hochbehälters durch die integrierte Mess- und Regeltechnik gesteuert und überwacht wird, erinnert an das unterirdische Bauwerk. Der Hochbehälter, bestehend aus zwei Wasserkammern, fungiert dabei als Gegenbehälter: So wird das Quell- und Brunnenwasser aus dem Gesundbrunnen nahe dem Jahnturnplatz und den Bohrbrunnen im Raum Rengelode durch das Versorgungsnetz geleitet. Das Wasser erreicht dann den Hochbehälter, wird dort zwischengespeichert und bei Bedarf wieder ins Leitungsnetz abgegeben. Somit können Verbrauchsschwankungen ausgeglichen werden. Mittels der Druckerhöhungsanlage wird der bedarfsgerechte Versorgungsdruck bereitgestellt. Durch die getrennte Bauweise der Kammern kann jeweils eine der beiden beispielsweise für Wartungsarbeiten außer Betrieb genommen werden, ohne dass die Funktion der Anlage ausfällt.

Auch die abwasserseitigen Baumaßnahmen im Gewerbegebiet sind abgeschlossen. In der neu errichteten Regenwasserbehandlungsanlage wird verschmutztes Oberflächenwasser geklärt und anschließend über das 9.450 Kubikmeter fassende Regenrückhaltebecken gedrosselt über den Eichbach in die Leine abgeleitet. Besonders bei Extremwettersituationen wie zum Beispiel Starkregen kann das Becken kurzfristig große Wassermengen speichern.

Damit leistet es einen wichtigen Beitrag zur Minimierung der Hochwassergefahr. Das künftig in Betrieben anfallende Schmutzwasser wird in die Kläranlage Leinetal geleitet. Dort wird es vollbiologisch aufbereitet und energetisch weiterverwertet.

Bereits am 22. Dezember letzten Jahres konnte das erste Unternehmen im Gewerbegebiet „An der A38 - Ost“ an das Wasserver- und Abwasserentsorgungsnetz des WAZ Obereichsfeld angeschlossen werden.



Christian Senge, Projektingenieur der EW Wasser GmbH, erklärt die Funktionsweise des neuen Hochbehälters „Kötergrund“.

Elektrisches Unikat in Midi-Größe:

Neue StadtBusse bewegen Heiligenstadt

Umfangreiche Studien gefolgt vom Probeeinsatz zweier Testmodelle gingen der offiziellen Einweihung voraus. Jetzt sind sie da - die Elektrobusse für den StadtBus-Verkehr von Heilbad Heiligenstadt. Feierlich nahmen Umweltministerin Anja Siegesmund, Landrat Dr. Werner Henning und Eichsfeldwerke Geschäftsführer Ulrich Gabel vier E-Midi-Busse in Betrieb, die thüringenweit zu den ersten gehören. Die Neuzugänge der EW Bus werden die Erdgasfahrzeuge, die seit 1997 emissionsarm im Einsatz waren, ablösen.

Gisela Pingel konnte sich als erster Fahrgast von den Vorteilen des E-Bus-Unikats überzeugen. Lediglich die Fahrzeugfront entspricht noch dem originalen Elektro-Kastenwagen von Nissan. Fahrgast- und Fahrerbereich sind eine eigens für die Bedürfnisse der Kunden zugeschnittene Sonderanfertigung. Auf diese Weise konnten alle Aspekte aus der 2019 durchgeführten Fahrgastumfrage berücksichtigt werden. „Eine durchgehende Niederflerbauweise ohne Stufen erleichtert den Ein- und Ausstieg. Zwei breite Einstiegstüren sind problemlos mit Kinderwagen, Rollator oder Rollstuhl passierbar. Und 17 sich gegenüberliegende Sitzplätze sorgen für eine kommunikative Atmosphäre“, hebt Michael Raabe, Geschäftsführer der EW Bus, hervor. Die neuen Stadtbusse sind wie ihre Erdgas-Vorgänger 8 Meter lang und somit wendig in den engen Straßen der Altstadt unterwegs. 80 Kilowatt E-Motorleistung, das entspricht 109 PS, befördern die Fahrgäste bequem und zügig auf den beiden Linien A und B durch die Stadt. Geladen mit 100% Ökostrom der Stadtwerke Heilbad Heiligenstadt fahren sie außerdem komplett CO₂-frei.

„Ich freue mich auf die jüngsten Fahrzeug der Thüringer E-Bus-Flotte. Landesweit setzen Busunternehmen im Nahverkehr inzwischen auf Elektrobusse und bringen damit Klimaschutz auf die Straße. Hier im Eichsfeld sorgt grüne Energie der Eichsfeldwerke für das Aufladen der Fahrzeuge und damit für ein rundum sauberes Gesamtpaket. Das ist ein großartiges Beispiel für die Thüringer Energiewende - regional, dezentral und erneuerbar. Die Resonanz in den sechs anderen Regionen mit ihren 17 Bussen ist durchweg positiv, Fahrgäste und FahrerInnen wollen ihre rollenden Klimaschützer nicht mehr missen. Das wünsche ich auch dem Linienbetrieb hier in Heiligenstadt“, sagte Umweltministerin Anja Siegesmund.

Für die entsprechende Ladeinfrastruktur arbeiteten Bus- und Energieexperten der Eichsfeldwerke Hand in Hand. Vier Schnellladesäulen mit einer Gleichstromladeleistung von je 50 Kilowatt stehen zum Auftanken auf dem Betriebshof in der Dingelstädter Straße parat. Dafür wurde im Vorfeld die Stromanschlussleistung auf 600 Kilowatt erhöht und eine Trafostation errichtet. Auch die für den Antrieb notwendige Energie produziert die EW-Unternehmensgruppe selbst.

Als Beispiel: Der Energiebedarf für ein Jahr StadtBus-Verkehr kann durch 12 Stunden Vollast der zwei Windkraftanlagen „Auf dem Übel“ bei Dingelstädt sichergestellt werden.

Insgesamt beträgt das Investitionsvolumen für die Busse sowie die Ladeinfrastruktur 1,3 Mio. Euro von denen 80 Prozent aus dem E-Bus-Förderprogramm des Thüringer Umweltministeriums mit Mitteln der Europäischen Union im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert werden.



Gisela Pingel nahm als erster Fahrgast an der Premierenfahrt mit Umweltministerin Anja Siegesmund teil.



Elektrifizierung mobil: Mit diesem StadtBus-Unikat sind Fahrgäste in der Kurstadt CO₂-frei unterwegs.

Welttag des Wassers:

Knowhow und Technologie setzen Maßstäbe

Sauberes Wasser ist die wichtigste Ressource weltweit. Die Vereinten Nationen haben deshalb den Weltwassertag am 22. März ins Leben gerufen. Er soll das Bewusstsein für die Trinkwasserver- und die Abwasserentsorgung schärfen. In den Mitgliedsgemeinden des Zweckverbands Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld (WAZ) ist die EW Wasser als Betriebsführerin für eine reibungslose Ver- und Entsorgung im Einsatz. Das bedeutet, täglich 5,8 Millionen Liter Trinkwasser für 45.892 Einwohner bereitzustellen und umweltgerecht das Abwasser von 72.229 Personen zu klären. Mehr als 300 Millionen Euro wurden im Trink- und Abwasserbereich seit 1990 bis heute im Verbandsgebiet investiert.

Für die Bereitstellung der Ressource Wasser ist eine effektive Abwasserbehandlung ein wichtiger Bestandteil. Aufbereitet wird Abwasser wieder in Bäche und Flüsse eingeleitet und über das Grundwasser in den Wasserkreislauf zurückgegeben. Intelligente Lösungen, die Nachhaltigkeit und Energieeffizienz verbinden, sind dafür unumgänglich. Allein 6,9 Millionen Euro umfasste die Erweiterung und energetische Optimierung der Kläranlage (KA) Leinetal bei Uder im Jahr 2013. Sie ist seitdem für 80.000 Einwohnerwerte (EW) ausgelegt. Mit Hilfe des dort errichteten Faulturns wird der anfallende Klärschlamm in Gas und dieses vor Ort in einem Blockheizkraftwerk (BHKW) wiederum in Strom und Wärme umgewandelt. 2017 wurde zusätzlich eine Ultraschall-Desintegrationsanlage installiert, die den Klärschlamm für die Energieerzeugung aufspaltet.

Zu zwei Dritteln versorgt sich die Anlage seitdem selbst. Die Kläranlage in Horsmar - thüringenweit mit 15.000 EW die kleinste mit Faulturm und BHKW - deckt seit eineinhalb Jahren mehr als 50 Prozent ihres Energiebedarfs durch Eigenstrom. Weiteres Potential zur Energiegewinnung soll durch die Installation einer Photovoltaik-Anlage (PV) mit einem Batteriespeicher ausgeschöpft werden. Auf den Dächern der Kläranlage Mihla sind die schwarzen PV-Module bereits zu sehen. Nach ihrer Inbetriebnahme werden sie ca. 67.000 Kilowattstunden Strom im Jahr produzieren. Das entspricht in etwa dem Jahresdurchschnittsverbrauch von 27 Drei-Personen-Haushalten. Rund 20 Prozent des Energiebedarfs der Anlage werden so künftig durch vor Ort produzierten, klimaneutralen Strom gedeckt. Auch für die 2010 errichtete Kläranlage Friedatal bei Großtöpfer ist eine PV-Anlage mit einem prognostizierten Jahresertrag von ca. 22.000 Kilowattstunden geplant. Sie kann dann zu ca. 15 Prozent durch Sonnenenergie betrieben werden.

Neben der energetischen Optimierung der großen, hoch technologisierten Klärwerke, setzt die Eichsfeldwerke-Tochter auch beim Neubau kleinerer Anlagen auf energieeffiziente Lösungen. Nach Birkenfelde (2017) und Thalwenden (2020) werden in diesem Jahr in Wahlhausen und Schwobfeld gleich zwei vollbiologische Kläranlagen für 400 bzw. 100 Einwohnerwerte in Betrieb gehen. Insgesamt sind es dann 12 Anlagen dieser Art mit sogenannten Scheibentauchkörpern. Das Reinigungssystem ist besonders effizient und zugleich energiearm, benötigt nicht viel Platz und integriert sich ins Landschaftsbild. Für die Orte Wendehausen, Diedorf und Katharinenberg im Südeichsfeld laufen bereits die Planungen für eine Gruppenkläranlage.

Parallel dazu erarbeiten die Ingenieure der EW Wasser gemeinsam mit Forschungspartnern der Universität Leipzig neue Methoden zur Abwasserbehandlung. Ein Beispiel dafür ist das derzeit laufende Pilotprojekt auf der KA Günterode. Dort soll die Reinigungsleistung durch schwimmende Pflanzinseln in Kombination mit besonders energiearmen Belüftern gesteigert werden. Neben der Energieeffizienz ist die Phosphatelimination (P-Fällung) eine weitere Hauptaufgabe im Abwasserbereich. Auf den großen Anlagen des WAZ Obereichsfeld kommt die chemische P-Fällung mit Hilfe von Eisen- oder Aluminiumsalzen zum Einsatz. Mit dieser Technik wird in diesem Jahr auch die Kläranlage Unteres Leinetal bei Arenshausen und die Kläranlage Küllstedt/Büttstedt ausgestattet. Sie leisten damit einen wesentlichen Beitrag zum Gewässerschutz entsprechend der europäischen Wasserrahmenrichtlinie.



Marcus Heinemann (links), Fachbereichsleiter bei der EW Wasser, erläutert die Funktionsweise der Scheibentauchkörper der naturnahen Kläranlage Thalwenden.



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Am Ohmberg

Herausgeber: Gemeinde Am Ohmberg, Großbodungen, Fleckenstraße 49, 37345 Am Ohmberg, Tel.: 036077/9390-0, Fax: 036077/9390-29, E-Mail: info@lg-am-ohmberg.de, Internet: www.lg-am-ohmberg.de

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den Amtlichen Textteil: Bürgermeister der Gemeinde Am Ohmberg, Ansprechpartnerin: Frau Müller, Tel.: 036077/9390-15, E-Mail: mueller@lg-am-ohmberg.de

Verantwortlich für den Nichtamtlichen Textteil: LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Vera Schmidt, erreichbar unter Tel.: 0170 / 4365096, E-Mail: v.schmidt@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise und Bezugsmöglichkeiten: Das Mitteilungsblatt erscheint in der Regel monatlich und wird kostenlos an die Haushalte der Gemeinde Am Ohmberg verteilt. Im Bedarfsfall können Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inklusive Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag (siehe oben) bestellt und bezogen werden. Für Veröffentlichungen Dritter wird keine Gewähr übernommen. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.